

Abordnung - weg von der Schule?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 23. Januar 2021 15:49

Einiges kann ich nachvollziehen, anderes nicht. Zum Beispiel:

Zitat von Schokozwerg

... sondern auf den Quatsch, den man gefälligst nach Außen hin darstellen soll.

Bist du Pressesprecherin deiner Schule?

Ich finde Krisen generell ja normal. Dass man sich nach 10 Jahren fragt: war's das jetzt? Die Frage ist, wie man damit umgeht. Z. B.

- Lernen, in seiner Tätigkeit Erfüllung zu finden.
- Stellschrauben suchen, mit denen man etwas ändern kann
- Nischen suchen, in denen man sich einbringen kann
- weiter nach Abordnungen usw. suchen, um was anderes Realistisches auszuprobieren und dann festzustellen, dass da eben auch nicht alles super ist
- All die Sicherheit aufgeben, kündigen, Straußenfarm eröffnen
- Lebensschwerpunkt verlagern und Hobby ausweiten
- manchem hilft auch die Beratung in einer Lebensberatungsstelle, um seine Gedanken zu sortieren

Edit: von Abordnung an eine andere Schule würde ich zumindest aktuell abraten. Diese Pandemie ist enorm belastend, ich würde keine Entscheidung von Tragweite treffen. Du kennst doch die SuS noch nicht mal richtig.